



INHALT

Ultner Sportzeitung #01 // Donnerstag, 1. September 2022 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ; Vereinsnews
- 3 1. Amateurliga: Spielbericht und Ergebnisse der Pokalspiele
- 4 Der Ultner Kader im Überblick
- 5 Vorschau auf die 1. Amateurliga
- 6 Vorschau auf die kommenden Gegner Kaltern und Prad
- 7 SG Ultental: Überblick über die Teams der Spielgemeinschaft 2022/23
- 8 Eindrücke des Jugendturniers
- 9 VSS Freizeit: Vorschau auf die Meisterschaft
- 10 Blick zum ASC St. Pankraz
- 11 "Auswärtige Ultner": Das geschah im Sommer...
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...ist natürlich, dass es mit den Spielen an diesem Wochenende endlich wieder so richtig mit Fußball los geht. Den Anfang macht die VSS-Freizeitmannschaft am Freitag, am Samstag steht dann das erste Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaft an. In der kommenden Woche starten dann zusätzlich fast alle Jugendmannschaften mit ihren Meisterschaften.

...war das rundum gelungene Vorbereitungsjuugendturnier am 20. August in St. Walburg. Insgesamt 20 Mannschaften nahmen an diesem ganztägigen Event teil, das erstmals in dieser Form vom Verein organisiert worden war. Die Rückmeldungen aller Beteiligten waren durchwegs positiv, sodass dieses Turnier mit Sicherheit allen teilnehmenden Mannschaften angenehm in Erinnerung bleiben wird! Mehr zum Jugendturnier findet ihr auf Seite 8.

...UND NEGATIV

...war der unglückliche Pokalauftritt gegen Haslach, bei dem die Mannschaft von Coach Walter Pixner im Elfmeterschießen ausgeschieden ist. Auch wenn das Erreichen der nächsten Runde sicherlich eine schöne Sache gewesen wäre - so richtig zählt es sowieso erst ab diesem Wochenende, wenn es um wertvolle Punkte gegen den Abstieg geht.

...war leider auch die eine oder andere Verletzung, welche die Vorbereitung auf die Hinrunde 2022/23 erschwert hat. Besonders schwerwiegend war dabei natürlich der Ausfall von Außenverteidiger und Vizekapitän Luis Gruber, der sich nach seiner Blindarm-OP in den nächsten Wochen so langsam wieder zurück in die Mannschaft kämpfen möchte.

Ulten scheitert in der 1. Pokalrunde

Pokal: Patrick Breitenberger & Co. scheiden im Elfmeterschießen gegen Haslach aus



Kapitän Patrick Breitenberger scheiterte mit seinem Elfmeter an Haslach-Schlussmann Ryan Pasotto.



AFC Ulten - Haslach 1:1,
4:6 nach Elfmeterschießen
0:1 Bragagna (68.), 1:1 Garber (87.)



Zwischen Ulten und Liga-konkurrent Haslach entwickelte sich von Beginn an ein Spiel auf Augenhöhe, in dem klare Tormöglichkeiten jedoch Mangelware blieben. Im ersten Durchgang war ein Schuss von Salvi, den Ultens Torhüter Avanzo an den Pfosten lenkte (25.), die einzig nennenswerte Offensivaktion. Im zweiten Durchgang verpasste Platzgummer per Kopf nur knapp die Ultner Führung (59.). Wenige Minuten später musste Mittelfeldantreiber Maik Kaserbacher nach einem Reaktionsfoul frühzeitig unter die Dusche, sodass sich Haslach leichte Vorteile erspielte und durch Bragagna in der 68. Minute in Führung ging. Der eingewechselte Offensivspieler von Haslach verpasste da-

nach gleich zweimal die Entscheidung (76., 78.). In der Schlussphase kam Ulten durch Garber schließlich doch noch zum Ausgleich (87.), sodass das Elfmeterschießen über den Aufstieg in die nächste Runde entscheiden musste. Dort verschoss Patrick Breitenberger als einziger Spieler.

ALLE POKALSPIELE IM ÜBERBLICK

Schluderns – Schenna	1:3
Oberland – St. Martin Moos	0:7
Arberia – Burgstall	4:1
Montan – Giralan	4:3
Riffian Kuens – Partschins	3:0
Excelsior – Ritten	0:7
Jenesien – Schlern	1:2
Andrian – Neumarkt	0:2
St. Pankraz – Latsch	0:13
Mals – Tirol	1:3

Sarntal – Prad	2:3
Sinich – Morter	2:6
Völlan Tisens – Kastelbell Tsch.	3:0
Frangart – Olimpia Meran	1:3
Aldein Petersberg B – Auer	0:11
Eyrs – Laag	2:4
Tscherms Marling – Naturns	1:6
Prad B – Goldrain	1:3
Unterland Berg – Kaltern	0:4
Tscherms – Nals	4:6 n. E.
Schlanders – Plaus	5:3 n. E.
Algund – Passeier	3:5 n. E.
Multigest – Gargazon	1:4
Laas – Aldein Petersberg	2:4
Glurns – Eppan	0:6
Neugries – Untermais Meran	4:1
Dietenh. Aufh. – Teis Villn.	7:6 n. E.
Prettau – Sterzing	0:1
Natz B – Albeins	3:4
Eggental – Kiens	1:3
Rasen Anth. – Gitschb. Jochtal	3:1
Pfalzen – Gherdeina	0:3
Gries – Steinhaus	0:3
Natz – Milland	0:1
Neustift – Freienfeld	0:2
Bruneck – Ahrntal	10:9 n. E.
Oltrisarco – Pichl Gsies	3:1
Val Badia – Wiesen	0:2
Gais – Terenten	6:5 n. E.
Feldthurns – Hochpustertal	2:4
Wengen – Sexten	0:2
Taufers – Salurn	5:1
Brixen – Barbian Villanders	2:3
Steinegg – Mühlwald	0:1
Percha – Jergina Amateure	0:1
Olang – Schabs	2:1
Uttenheim – Voran Leifers	0:2
Gitschb. Joch. B – St. Lorenzen	1:2
Vahrn – Auswahl Ridnauntal	4:3
Plöse – Latzfons Verdings	2:5
Welsberg Taisten – Lüsen	1:0
Klausen Lajen – Gossensass	1:0
Mareo – Reischach	1:0
Dreierkreis:	
Celtic Don Bosco – Mölten Vöran	0:7
Terlan – Celtic Don Bosco	10:1
Mölten Vöran – Terlan	0:7

Der Ultner Kader im Überblick

1. Amateurliga: Mit diesem Kader startet der AFC Ulten in die Saison 2022/23



Andrè Garber, ein flexibel einsetzbarer Spieler, kehrt nach einjähriger Pause zur 1. Mannschaft zurück.

Der AFC Ulten startet mit nebenstehendem Kader in die Spielzeit 2021/22. Im Vergleich zum Vorjahr fällt mit David Schwarz zwar nur ein richtiger Stammspieler weg, doch in der Breite verlor man mit Andreas Schwarz, Marian Schwienbacher (beide VSS Freizeit) sowie Simon Pöder (St. Pankraz) und Moritz Mairhofer wichtige Ergänzungsspieler. Mit Andrè Garber kam jedoch eine Allzweckwaffe zurück, schließlich kann der 21-jährige Blondschoopf fast überall eingesetzt werden. Tobias Müller soll in der Defensive nach und nach die Lücke schließen, die durch den Abgang von David Schwarz entstanden ist. Auch Niklas Holzner ist nach seiner ausgeheilten Verletzung fast als Neuzugang anzusehen. Von den jungen Spielern, die in die erste Elf drängen, sind in erster Linie die Gamper-Zwillinge Aaron und Adrian zu nennen. Schließlich konnten sie in der Vorbereitung mit dem einen oder anderen Tor aufhören lassen. Auch Raffael Trafoier könnte im Laufe der Saison eine Rolle im Defensivverbund einnehmen. Ansonsten wird Neo-Coach Walter Pixner, der nach dem Last-Minute-Abschied von Goran Cekic in die Bresche sprang, auf die altbewährten Kräfte vertrauen. Diese sollen den AFC Ulten fernab der Abstiegsplätze halten. Ihm zur Seite stehen weiterhin Harald Pöder als Co-Trainer sowie Peter Pircher als Torwarttrainer.

Tor

Stefano Avanzo	1992
Fabian Schwarz	2003

Abwehr

Tobias Müller	2002
Luis Gruber	1995
Patrick Breitenberger	1991
Lukas Breitenberger	2003
Silvan Trafoier	2003
Laurin Breitenberger	2004
Raffael Trafoier	2006

Mittelfeld

Lukas Schwienbacher	2001
Maik Kaserbacher	1994
Niklas Holzner	2001
Gianvito De Meo	1991
Philipp Kaserer	1996
Andrè Garber	2000
Aaron Gamper	2006

Angriff

Manuel Laimer	2003
Kevin Platzgummer	1995
Stefan Parteli	2000
Simon Breitenberger	1994
Tobias Breitenberger	2003
Adrian Gamper	2006

Staff

Walter Pixner (Trainer)	1964
Peter Pircher (TW-Trainer)	1958
Harald Pöder (Co-Trainer)	1971

Zugänge

Andrè Garber	reaktiviert
Tobias Müller	St. Pankraz

Abgänge

David Schwarz	Pause
Andreas Schwarz	VSS Freizeit
Marian Schwienbacher	VSS Freizeit
Simon Pöder	St. Pankraz
Moritz Mairhofer	Ziel unbekannt

VORSCHAU AUF DIE GRUPPE A DER 1. AMATEURLIGA



Vier Favoriten, breite Masse dahinter

Kaltern, Nals, Riffian Kuens und Schlern dürften die am stärksten einzuschätzenden Teams der Gruppe A der 1. Amateurliga sein. Der Vorjahreszweite Kaltern konnte sich mit Renè Andergassen (St. Pauls) und Armin Stuefer (Sarntal) noch einmal verstärken. Nals hatte schon im letzten Jahr einen starken Kader. Heuer hat Ex-Kaltern- und Ex-Ritten-Coach Stefano Sonn an der Seitenlinie das Sagen, der das Amt von Alex Sincich übernahm. Landesliga-Absteiger Riffian Kuens mit Neo-Coach Matthias Gruber sicherte sich die Dienste von Schlussmann Andreas Nischler (Partschins). Da die meisten Leistungsträger gehalten werden konnten, kann Sportdirektor Helmut Schrott durchaus mit einer schnellen Rückkehr in die Landesliga liebäugeln. Schlern holte mit Stefano Betteto (Meran) und Willy Amofah (Terlan) zwei herausragende Spieler, verlor jedoch Defensivmann Moritz Karbon. Hinter diesen vier Teams beginnt wohl ein ausgeglichener Kampf ums Tabellenmittelfeld, wobei Schluderns, Aldein Petersberg und Olimpia Meran (Fusion mit dem FC Meran) etwas stärker als der Rest einzuschätzen sein dürften. Tirol (Andreas Tschöll) und Plaus (Hannes Kölleman) haben nicht nur neue Trainer, sondern zugleich auch einige wichtige Leistungsträger verloren, sodass sich diese zwei Teams ebenso wie Frangart, Haslach und Aufsteiger Prad wohl eher nach hinten orientieren müssen. Gespannt sein darf man auf Gargazon, das nach der Rettung im Entscheidungsspiel gegen Feldthurns personell ordentlich aufgerüstet hat und mit Paolo Cassin einen erfahrenen Übungsleiter verpflichten konnte. Zu hoffen bleibt, dass sich Ulten von den Abstiegsrängen fernhält und am Ende der Saison wie im obigen Bild den Klassenerhalt feiern kann.

Die Eckdaten zur Hinrunde der Gruppe A der 1. Amateurliga 2022/23

TEILNEHMERFELD

Olimpia Meran
Nals
Prad
Schlern
Frangart
Riffian Kuens
Aldein Petersberg
Gargazon
Haslach
Kaltern
Plaus
Schluderns
Tirol
Ulten

HINRUNDENBEGINN
2. September 2022

HINRUNDENENDE
27. November 2022

Der AFC Ulten Raiffeisen startet heuer in seine sechste Erstliga-Saison in Folge. Seit dem Aufstieg 2017 konnte man drei volle Erfolge zum Auftakt feiern: 2017 gegen Schenna, 2018 gegen Neumarkt und 2019 gegen Schluderns holte Ulten jeweils drei Punkte zu Saisonbeginn. Seitdem ist bei den Auftaktspielen jedoch etwas der Wurm drin, schließlich verlor man 2020 und 2021 am 1. Spieltag jeweils gegen Mitfavorit Nals. Heuer trifft man zum Saisonauftakt auf den Vorjahreszweiten Kaltern. Keine einfache Aufgabe also für Gianvito De Meo (im Bild) und seine Mannschaftskollegen. Eine Woche später steht dann die Auswärtsfahrt in den oberen Vinschgau an: Prad war noch nie ein einfaches Pflaster für die Ultner. Das wird beim ersten Prader Heimspiel in der 1. Amateurliga nach knapp 25-jähriger Abstinenz sicherlich nicht anders sein...



DER AUFTAKT HAT ES IN SICH

Kaltern als Topfavorit auf den Aufstieg

Die Mannschaft von Patrick Fliri, der in seine zweite Saison mit den Kickern aus dem Überetscher Weindorf geht, ist nach Platz zwei im Vorjahr ganz sicherlich zu den Mitfavoriten auf den Aufstieg zu zählen. Eine solide Defensive rund um Goalie Daniel Iardino sowie den Abwehrhünen Georg Dissertori und Lukas Gunsch soll für die nötige Stabilität im Titelkampf sorgen. Vorne kann der 1984 geborene Übungsleiter auf 17-Tore-Mann Thomas Debelyak zählen, der ein Spiel jederzeit im Alleingang entscheiden kann. Mit Armin Stuefer kam von Sarntal ein weiterer Knipser, der seine Treffsicherheit schon mehrmals in seiner Karriere unter Beweis gestellt hat. Ebenfalls neu dazugekommen ist Renè Andergassen von Oberligist St. Pauls. Einziger Wermutstropfen ist der Abgang von Alex Gius. Den 1999 geborenen, vielseitig einsetzbaren Offensivspieler zog es zu Ligakonkurrent Nals.

Prad: Lang, lang ist's her...

Die Entscheidung um den Meistertitel in der Gruppe A der 2. Amateurliga gehörte im Vorjahr zu den spannendsten im Südtirol Amateurfußball. Mit Kastelbell Tschars, Girlan und Prad lieferten sich gleich drei Teams ein enges Rennen um den Aufstieg in die 1. Amateurliga. Letzten Endes machten Fabian Lechner & Co. mit einem 3:0-Sieg am letzten Spieltag gegen Goldrain die Rückkehr in die erste Liga perfekt. Vor letztmals 24 Jahren spielten die Obervinschger in der 1. Amateurliga, sodass sich der AFC Ulten mit Sicherheit auf einen Hexenkessel in Prad gefasst machen kann. Mit Jonas Gander, der zu Latsch in die Landesliga gewechselt ist, verlor man zwar die zentrale Figur im Sturmzentrum, der Fußball euphorie rund um das Suldenbachstadion dürfte dies jedoch keinen Abbruch tun! Das eingespielte Team wurde mit Angreifer Matthias Steinhäuser von Schluderns verstärkt.



Fünf Jugendmannschaften und damit exakt genau so viele im Vorjahr schickt die SG Ultental in der Saison 2022/23 ins Rennen. Für eine Juniorenmannschaft reichte die Spieleranzahl heuer nicht aus, sodass die B-Jugend die älteste Jugendmannschaft in der Saison 2022/23 ist. Diese wird von Alexander Pircher, einem erfahrenen Trainer, gecoacht. "Lex" hatte im Vorjahr eine Pause eingelegt, war davor aber schon jahrelang für die SG tätig. Diese Mannschaft setzt sich aus der letztjährigen Unter 13 zusammen, wobei einige Spieler des Jahrgangs 2010 und damit direkt von der U-11 in die B-Jugend nachrückten. Die Unter 12 wird in St. Pankraz von Benjamin Trafoier, Günther Schwienbacher und Michael Parteli betreut. Die Unter 10 und die Unter 9 (im Bild) werden hingegen von Gunther Staffler und Peter Pircher trainiert, wobei die jüngeren Spieler problemlos zwischen beiden Mannschaften hin- und herwechseln können. Die U8 wird hingegen von Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger und Lukas Schwienbacher trainiert. Wie gewohnt wird diese Mannschaft an einigen Turnieren teilnehmen. Simon Egger, im letzten Jahr noch zusammen mit seinem Bruder Patrick und Daniela Schwienbacher U10-Coach, übernimmt in der heurigen Saison die Trainingskinder. Als Tormanntrainer für den Jugendbereich fungiert 2022/23 Torhüterlegende Peter Pircher.

B-Jugend

Trainer: Alexander Pircher
Jahrgänge: 2008, 2009, 2010

Unter 12

Trainer: Benjamin Trafoier, Günther Schwienbacher, Michael Parteli
Jahrgang: 2010, 2011

Unter 10

Trainer: Gunther Staffler, Peter Pircher
Jahrgänge: 2012, 2013

Unter 9

Trainer: Gunther Staffler, Peter Pircher
Jahrgänge: 2013, 2014

Unter 8

Trainer: Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger, Lukas Schwienbacher
Jahrgänge: ab 2014

Trainingskinder

Trainer: Simon Egger
Jahrgänge: ab 2015

Tormanntraining Kinder und Jugendliche

Trainer: Peter Pircher

JUGENDTURNIER

Am 20. August fand auf dem Sportplatz von St. Walburg ein Jugendturnier statt, an dem insgesamt 20 Mannschaften aus dem westlichen Teil Südtirols teilnahmen. Dieses ganztägige Event wurde vom Ultner Fußballverein erstmals in dieser Form organisiert und war ein voller Erfolg, wie die Reaktionen aller teilnehmenden Mannschaften zeigte. Am Vormittag wurden die Sieger des U8-, des U9- sowie des U10-Turniers ausgespielt. Am frühen Nachmittag waren dann die vier Mannschaf-

ten der Unter 12-Kategorie an der Reihe, die im Turniermodus den Sieger ermittelten. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete das B-Jugend-Turnier, das am Abend über die Bühne ging. Der AFC Ulten Raiffeisen möchte sich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Mannschaften, allen freiwilligen Helfern sowie allen Sponsoren und Gönnern bedanken! Auf unserer Internetseite findet ihr unter der Rubrik "Bildergalerie" übrigens viele weitere Fotos. Schaut rein!





VORSCHAU AUF DIE VSS-FREIZEITMEISTERSCHAFT

Offene Rechnungen und neue Gegner

Mit 26 Punkten beendete die Ultner Freizeitmannschaft die letztjährige Saison auf dem vierten Tabellenplatz. Danach war für die beiden Trainer Wolfgang Pöder und Michael Schwarz Schluss. Mit Dominik Thaler und Marvin Laimer übernahmen zwei neue Coaches, die als Spielertrainer tätig sein werden und ihr Team in den Vorbereitungsspielen im 3-5-2-System auflaufen ließen. Den Kader der "Oltherrn" werden wir bereits in der nächsten Ausgabe genauer vorstellen. In dieser kurzen Vorschau soll hingegen die anstehende Hinserie der VSS-Freizeitmeisterschaft kurz analysiert werden. Die Herbstsaison ist bei nur neun teilnehmenden Mannschaften wie gewohnt sehr kurz, sodass man sich eigentlich keine Aussetzer erlauben darf. Nach dem Auftaktspiel gegen Überetsch sind Georg Breitenberger & Co. am zweiten Spieltag spielfrei. Danach wartet mit der Weinstraße Süd ein neuer Gegner, der im letzten Jahr einem anderen Spielkreis zugeteilt war. Im Zwei-Wochen-Rhythmus stehen dann die Duelle gegen Kaltern, St. Pauls und Obermais an. Diese drei Teams sind vermutlich die ärgsten Widersacher im Kampf um die vorderen Plätze. Dabei sind die "Olten" auf Wiedergutmachung aus, schließlich musste man im Vorjahr gegen Kaltern gleich zwei Niederlagen einstecken. Noch bitterer verlief das Rückspiel gegen St. Pauls, als letzten Endes eine historische 0:8-Klatsche zu Buche stand. Das Team von "Domme" und "Marv" wird also dementsprechend motiviert zu Werke gehen.

Die Eckdaten der Hinrunde der VSS-Freizeitmeisterschaft, Kreis Süd 2022/23

TEILNEHMERFELD

Kaltern
Obermais
St. Pauls
Nals
Weinstraße Süd
Ulten
Überetsch
Tramin
Girlan

DIE SPIELE DES AFC ULTEN

Ulten - Überetsch (2.9.)
Ulten - Weinstraße Süd (16.9.)
Kaltern - Ulten (23.9.)
Ulten - Girlan (30.9.)
St. Pauls - Ulten (7.10.)
Ulten - Tramin (14.10.)
Obermais - Ulten (21.10.)
Ulten - Nals (28.10.)



Neo-Coach Knoll als Hoffnungsträger

Nachdem der ASC St. Pankraz und der langjährige Ulten-Coach Enrico Bencic im Sommer getrennte Wege gingen, installierte die sportliche Leitung rund um Präsident Lukas Berger Robert Knoll als neuen Übungsleiter. Der 30-Jährige hatte sich vor etwas mehr als einem Jahr einen Kreuzbandriss zugezogen und hat daher noch kein Pflichtspiel für den SCP absolviert. Nun soll er der Mannschaft rund um Kapitän Patrik Zöschg die entscheidenden Inputs von der Seitenlinie geben. Für ihn ist es die erste Trainerstation im Erwachsenenbereich, er kann jedoch auf einige Jahre als Jugendtrainer zurückblicken. Ihm zur Seite steht mit Michael Lanthaler ein erfahrener Torwarttrainer.

Bunte Mischung aus Jung und Alt

Wie schon in den letzten Jahren gab es beim ASC St. Pankraz einige personelle Veränderungen: So verließen unter anderem Stefano Mena, Jonas Kuppelwieser, Tobias Müller und Andreas Schwienbacher den Verein. Neu dazugekommen sind die drei "Oldies" Patrick Egger (VSS Freizeit), Leonardo Moggio (Ozolo Maddalene) und Arnold Holzner (reaktiviert). Auch die ehemaligen SG-Spieler Simon Pöder, Manuel Paris, Manuel Pilser und Manfred Gruber sind neu mit an Bord und wagen nun den entscheidenden Schritt in den Erwachsenenfußball. Keine einfache Aufgabe also für Coach Robert Knoll, für den es darum gehen wird, rund um die funktionierende Achse Patrik Zöschg (Tor), Daniel Breitenberger (Abwehr), Lukas Tumpfer (Mittelfeld) und Simon Stangl (Angriff) eine schlagkräftige Truppe zu formen. Diese sollte, wenn es nach den Vorstellungen der sportlichen Leitung geht, den Kampf ums vordere Tabellenmittelfeld aufnehmen können.

Kader

Patrik Zöschg	1996
Nico Innerhofer	2000
Lukas Staffler	2000
Simon Pöder	2003
Elias Schwarz	2005
Jonas Renner	2005
Samuel Kapaurer	2004
Robert Knoll	1991
Renè Waibl	1992
Daniel Breitenberger	1998
Fabian Pilser	1998
Lukas Tumpfer	2001
Maik Paris	2000
Manuel Pilser	2006
Elian Bencic	2001
Simon Stangl	2001
Aaron Clara	2004
Patrick Egger	1988
Alex Gasser	1999
Manfred Gruber	2006
Arnold Holzner	1992
Manuel Mairhofer	2004
Leonardo Moggio	1993
Manuel Paris	2004
Benjamin Tribus	2003
Tobias Zöschg	1999

Staff

Robert Knoll (Trainer)	1991
Michael Lanthaler (TW-Tr.)	1981

AUSWÄRTS IST EINIGES LOS

Zurzeit gibt es gleich sechs Ultner und Ultnerinnen, die heuer bei auswärtigen Vereinen tätig sind. Diese stellen wir auf dieser Seite vor. Übrigens ist es nicht ausgeschlossen, dass sich zu diesem halben Dutzend noch ein weiterer hinzugesellt: Denn während Fabian Tratter erstmal eine Pause einlegt, steht hinter dem Engagement von Marian Schwienbacher bei Albeins noch ein dickes Fragezeichen, wie er der Sportzeitung verraten hat. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass der 1998 geborene Mittelfeldspieler für den Landesligisten doch noch in der Hinrunde die Fußballschuhe schnürt...



Christian Staffler, ASV Steinbrunn (II. Liga, Österreich)

Der langjährigen SG-Coach ist heuer als Cheftrainer für den ASV Steinbrunn tätig. Sein Verein ist im Vorjahr in die fünfthöchste österreichische Liga, der sogenannten II. Liga, aufgestiegen. Der Saisonstart verlief durchaus vielversprechend: Aus den ersten vier Spielen holte sein Team sieben Punkte.

Michael Kainz, Obermais (A-Jugend)

Michael Kainz, Mittelfeldantreiber der letztjährigen Juniorenmannschaft, schloss sich im Sommer der A-Jugend von Obermais an. Dort kann er auf das Fachwissen einer wahren blau-weißen Trainerlegende zählen: Kein Geringerer als Martin Klotzner wird das Team des 15-Jährigen coachen.



Renè Schwienbacher, SPG Untervinschgau (A-Jugend)

Den 2006 geborenen, letztjährigen Juniorenspieler zog es im Sommer zur SPG Untervinschgau. Dort läuft der Mittelfeldspieler für die A-Jugend auf, die offiziell für Partschins an den Start geht. Renè besucht ebenso wie Michael Kainz die Sportoberschule in Mals.

Daniela Schwienbacher, FC Südtirol (Oberliga Damen)

Die 28-jährige Mittelfeldspielerin will es in dieser Saison noch einmal wissen. Der FC Südtirol möchte heuer unbedingt in die Serie C aufsteigen und lotste aus diesem Grund das eine oder andere bekannte Gesicht im Südtiroler Frauenfußball in die Landeshauptstadt. Neben "Dani" stießen auch zahlreiche Spielerinnen des SSV Brixen Obi zum FCS.



Verena Zöschg, Riffian Kuens (Oberliga Damen)

Bereits im Vorjahr war die 2001 geborene Offensivspielerin für Riffian Kuens im Einsatz und wird auch in dieser Saison für die Traditionsmannschaft im Einsatz sein. Ihr Team konnte die eine oder andere Spielerin von Obermais abwerben, sodass die personellen Engpässe der Vergangenheit angehören sollten.

Alma Breitenberger, SSV Brixen (Oberliga Damen)

Die jüngere Schwester von Ultens Verteidiger Lukas lief im Vorjahr noch für die Unter 19 des SSV Brixen Obi auf. Nachdem sich ihr Stammverein aufgrund zahlreicher Abgänge nicht mehr für die Serie-C-Meisterschaft eingeschrieben hatte und künftig in der Oberliga an den Start geht, rückte Alma in die 1. Mannschaft nach und trifft somit auf die beiden anderen Ultnerinnen.





TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

September

Freitag, 2. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Überetsch
Samstag, 3. September	16:00 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Kaltern
Sonntag, 4. September	15:30 Uhr	3. Amateurliga	Eyrs	Eyrs – St. Pankraz
Mittwoch, 7. September	18:00 Uhr	Unter 9	Tirol	SG Ultental – Riffian Sch. Tirol weiß
Freitag, 9. September	17:00 Uhr	Unter 10	Tscherms	Naturns – SG Ultental
Freitag, 9. September	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Prad B
Samstag, 10. September	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – St. Pauls
Samstag, 10. September	15:00 Uhr	B-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Nals
Sonntag, 11. September	15:30 Uhr	1. Amateurliga	Prad	Prad – AFC Ulten Raiff.
Mittwoch, 14. September	18:00 Uhr	Unter 9	Schenna	Riffian Sch. Tirol rot – SG Ultental



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**